Mit Zwischenfruchtmischungen Vorteile nutzen und Greening erfüllen

Mit den Bausch Mischungen können Sie ideal Ihre Bodenfruchtbarkeit fördern und Greening erfüllen, sowie an dem FAKT Förderprogramm teilnehmen. Mischungen sind gegenüber Reinsaaten klar im Vorteil, weil sie durch ihre Artenvielfalt eine bessere Wirksamkeit entfalten und vor Ausfallrisiken schützen. Sie können die Biodiversität und biologische Aktivität auf Ihren Flächen erhöhen und verbessern die Bodenfruchtbarkeit. Im Gemenge können die Arten sich ideal entfalten und Ausfallgetreide und Unkräuter werden unterdrückt.

Düngung von Zwischenfruchtmischungen mit Leguminosen innerhalb der DüV möglich

In Baden-Württemberg dürfen Zwischenfruchtmischungen mit bis zu 60 % Leguminosen im Samenanteil im Herbst mit bis zu 60 kg N/ha gedüngt werden, wenn Standort und Vorfrucht passen.

Der Kauf von mindestens 100 kg Bausch-Zwischenfruchtmischungen berechtigt zur Teilnahme an unserem DSV Zwischenfruchtseminar im Herbst 2019 im Hasenheim Sachsenheim mit Christoph Felgentreu.

In Zusammenarbeit mit der Deutschen Saatveredelung AG

DSV

Ihr Ansprechpartner

Bausch Landesprodukte

Bausch Landesprodukte GmbH & Co.KG

Andreas Bausch
Obere Mühle 2
74343 Sachsenheim

Telefon 07147 7769
Telefax 07147 6106

E-Mail info@bausch-landesprodukte.de
Web www.bausch-landesprodukte.de

Bausch Zwischenfruchtmischungen 2019

www.bausch-landesprodukte.de

Bausch FAKT-Mischung

- Hohes Vermögen zur Bildung von Biomasse
- Phosphorrecycling
- N-Fixierung und -konservierung
- Saatzeitflexibel
- Farbaspekt

€ 38,00 - € 47,00 / ha
zzgl. MWSt.

Die Bausch FAKT Zwischenfruchtmischung schafft gute Voraussetzungen für den erfolgreichen Anbau von Sommerungen. Arten wie Ramtillkraut und Phacelia sind frohwüchsig, bilden viel Biomasse und unterdrücken dabei sehr gut Unkräuter. Der enthaltene Abessinische Kohl stabilisiert die Mischung in Trockenperioden und schafft gemeinsam mit Öllein tiefreichende Wurzelkanäle. Die Mischung ist geeignet für die Erfüllung von Greening öVF 0,3, FAKT E 1.1 und FAKT E 1.2.

Zusammensetzung:
Alexandrinerklee, Phacelia, Ramtillkraut, Abessinischer Kohl, Öllein

Fruchtfolge:
Getreide, Mais, Zuckerrüben, Kartoffeln, Leguminosen, (Raps)

Leguminosensamenanteil:
28 %

Kreuzblütleranteil:
14 %

Optimaler Saattermin:
Mitte Juli bis 25. August

Aussaatstärke:
12-15 kg/ha

Bausch Greening-Mischung TR

- Aufbrechen von Bodenverdichtungen
- Stresstolerant
- Sehr gute N-Konservierung
- Saatzeitflexibel
- Farbaspekt

€ 38,00 - € 47,00 / ha
zzgl. MWSt.

Die in der Bausch Greening-Mischung TR enthaltenen Pflanzenarten sind äußerst effektiv im Durchdringen von Bodenverdichtungen. Dadurch entstehen zahlreiche Wurzelkanäle, die von der Folgekultur für einen raschen Wurzeltiefgang genutzt werden können. Aufgrund des erhöhten Anteils an Tiefenrettich und Abessinischem Kohl ist die Mischung spätsaattauglich und flexibel gegenüber der Aussaattechnik. Bausch Greening-Mischung TR enthält als Tiefwurzler den Tiefenrettich Deeptill. Die Mischung ist nicht in engen Rübenfruchtfolgen mit Nematoden geeignet. Die Mischung ist geeignet für die Erfüllung von Greening öVF 0,3 und FAKT E 1.1.

Zusammensetzung:
Öllein, Abessinischer Kohl, Alexandrinerklee, Tiefenrettich

Fruchtfolge:
Getreide, Mais, Zuckerrüben, Kartoffeln, Leguminosen

Leguminosensamenanteil:
19 %

Kreuzblütleranteil:
46 %

Optimaler Saattermin:
Ende Juli bis Anfang September

Aussaatstärke:
12-15 kg/ha

Bausch FAKT-Mischung TR

- Biomassebildung
- Gute Stickstoff- und Phosphorspeicherung
- Stressstabil
- Sehr guter Erosionsschutz
- Intensive Durchwurzelung
- Farbaspekt

€ 41,00 - € 51,00 / ha
zzgl. MWSt.

Zusammensetzung:
Alexandrinerklee, Phacelia, Öllein, Ramtillkraut, Abessinischer Kohl, Tiefenrettich

Fruchtfolge:
Getreide, Mais, Zuckerrüben, Leguminosen

Leguminosensamenanteil:
21 %

Kreuzblütleranteil:
23 %

Optimaler Saattermin:
Ende Juli bis Ende August

Aussaatstärke:
12-15 kg/ha

Die FAKT-Mischung TR kombiniert eine intensive Durchwurzelung des Saathorizonts mit der Tiefgängigkeit des Tiefenrettichs. Dadurch wird die Bodenstruktur für eine pfluglose Bestellung der Folgekultur hervorragend vorbereitet. Dadurch bleibt die Kapillarität erhalten, woduch die Keimwasserverfügbarkeit gesichert wird. FAKT TR enthält als Tiefwurzler den Tiefenrettich Deeptill. Sie ist nicht in engen Rübenfruchtfolgen mit Nematoden geeignet. Geeignet für die Erfüllung von Greening öVF 0,3, FAKT E 1.1 und FAKT E 1.2.